



**Bericht aus der öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 22.07.2024**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Bauvorhaben zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Buchenstraße 6, Flurstück Teil von 667/4, B.T.-Nr. 23/2024

Der Antragsteller beabsichtigt auf dem Flurstück ein weiteres Gebäude in Form eines Einfamilienhauses mit Carport zu errichten. Das Bauvorhaben ist nach dem Bebauungsplan "Tuniswald" zu beurteilen. Hiervon sind Befreiungen in Bezug auf das Baufenster, die Dachneigung, den Kniestock, den Dachvorsprung, die Bauweise der Garage, sowie die Geschossflächenzahl erforderlich. Auf Grund der Besonderheit des Grundstückes wurde von Seiten des Gremiums dem Bauvorhaben einstimmig zugestimmt und die erforderlichen Befreiungen erteilt.

2. Bauvoranfrage zum Neubau einer Garage für Rettungsfahrzeuge und Materiallager, Untere Seestraße 135, Flst. Nr. 377, B.T.-Nr. V28/224

Der Antragsteller beabsichtigt zur Unterbringung der Rettungsfahrzeuge und Schwimmmaterial eine Garage neu zu erstellen. Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Der Bauvoranfrage wurde vom AUT einstimmig die Zustimmung erteilt.

3. Baugesuch zur Terrassenvergrößerung und zum Anbau einer Terrassenüberdachung an das bestehende Reihenhaus Dorfstraße 2, Flst. Nr. 2357/8, B.B.-Nr. 29/2024

Der Antragsteller beabsichtigt an seinem Reihenhaus im Erdgeschoss die bestehende Terrasse zu vergrößern und eine Terrassenüberdachung neu zu erstellen. Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Das Einvernehmen des Gremiums wurde einstimmig erteilt.

4. Baugesuch zur Erweiterung des bestehenden Mehrfamilienwohnhauses um ein internes Treppenhaus, Oberdorfer Straße 17, Flst. Nr. 1326/3, B.T.-Nr. 24/2024

Der Antragsteller beabsichtigt am bestehenden Gebäude in der nördlichen Ecke hinter dem bestehenden Carport einen Anbau zu erstellen. Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Das Einvernehmen wurde vom AUT einstimmig erteilt.

5. Sanierung Landungssteg

hier: Beauftragung des Ingenieurbüros Koch mit der Vorplanung und Abstimmung mit den Behörden für den Neubau des Landungssteges auf bestehender Trasse

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 13.05.2024 beschlossen, das Ingenieurbüro Koch mit der weiteren Betreuung der Sanierung des Landungssteges zu beauftragen. Nächster Schritt ist nun die Ausarbeitung einer Vorplanung für den Neubau des Landungssteges zu erstellen. Das Ingenieurbüro Koch hat diese Leistung auf Stundenbasis angeboten. Auf Grund des angebotenen Umfangs beläuft sich die Auftragssumme auf netto ca. 51.000 €. Der AUT hat dem Ingenieurbüro Koch aus Kempten einstimmig den Auftrag zur Vorplanung erteilt.

6. Schloss Montfort - Erneuerung Steuerung Aufzug Bestand

Der bestehende Aufzug im Schloss Montfort wurde in den letzten Monaten nicht mehr genutzt. Bei einer Wartung wurde festgestellt, dass der Aufzug aktuell nicht mehr funktionstüchtig ist. Die Störung wurde durch die Wartungsfirma in der Hauptsteuerung lokalisiert. Vermutlich handelt es sich hier um einen Überspannungsschaden. Es ist somit dort eine neue Steuerung einzubauen. Die Firma Brobeil hat diese Steuerung mit Nettokosten von 26.300 € angeboten. Das Gremium hat den Sanierungsbedarf des bestehenden Aufzugs einstimmig anerkannt. Die Firma Brobeil wurde einstimmig mit der Erneuerung der Steuerung entsprechend dem vorliegenden Angebot in Höhe von 26.300 € netto beauftragt.